









**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 4:                      **Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH  
– Abschluss eines Betrauungsaktes  
Vorlage: 19-1204****

Herr Landrat Engelhardt erläuterte kurz die Vorlage.  
Im Zuge der Aussprache wurde das Aufgabenspektrum, die Ziele und die Kosten für die rechtliche Prüfung des Betrauungsaktes thematisiert. Herr Landrat Engelhardt nahm hierzu Stellung. Er und Herr Dr. Zürker beantworteten die aufkommenden Fragen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste sodann folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

„Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt, die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH („WfB“) mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) zu betrauen.

Weiterhin beauftragt der Kreistag den Kreisausschuss, mit den Gesellschafterkommunen jeweils entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen abzuschließen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei einer Neinstimme beschlossen.

**Punkt 5:                      **Sachstandsbericht: "Integriertes Klimaschutzkonzept  
Kreis Bergstraße"****

Herr Landrat Engelhardt gab eine kurze Einführung zur Thematik.

Herr Pfuhl informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (Anlage zur Niederschrift). Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wurde die Präsentation im Vorfeld bereits den Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Fragen aus dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zum Sachstand bzgl. Wasserstoff-Tankstelle sowie zur Strategie im Bereich Verkehrssektor wurden von Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

Die nachfolgenden Punkte 6 und 7 wurden gemeinsam behandelt.

Der Ausschussvorsitzende berichtete über die Beratungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Jahresabschlüsse des Kreises für 2021 und 2022 in der Sitzung am 08.11.2024. Der Unterausschuss habe sich dabei insbesondere mit den Prüfungsfeststellungen des Revisionsamts befasst.

Fragen zur Prüfungsfeststellung Nr. 1 des Revisionsamtes für den Jahresabschluss 2021 (Einhaltung der gesetzlichen Fristen) wurden von Herrn Lannert beantwortet.

Sodann gab der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss seine Beschlussempfehlungen zu den Jahresabschlüssen ab mit folgenden Ergebnissen:

**Punkt 6:** **Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 19-1191**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

"a) Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 und nach den Feststellungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2021 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Bergstraße zur Kenntnis und beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021.

b) Dem Kreisausschuss wird gleichzeitig für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung erteilt."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 7:** **Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 19-1192**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

"a) Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 und nach den Feststellungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2022 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Bergstraße zur Kenntnis und beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022.

b) Dem Kreisausschuss wird gleichzeitig für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2022 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung erteilt."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **Punkt 8:**

**Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und FREIE WÄHLER vom 22.08.2024 zum Thema "Qualitätsmanagement / Befragung"  
- der Antrag wurde vom Kreistag zur weiteren Beratung und abschließenden Beschlussfassung an den Ausschuss verwiesen  
Vorlage: 19-1129**

Herr Kreistagsabgeordneter Schmitt begründete den Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und FREIE WÄHLER mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, durch eine Befragung von Bürgerinnen und Bürgern, die als Kunden der Kreisverwaltung auftreten, deren Zufriedenheit mit der Behörde zu erfahren. Insbesondere sollen Kunden im Bereich Bau und Umwelt sowie bei der Zulassungsstelle nach Abschluss eines Verwaltungsaktes befragt werden, ob sie mit der zeitlichen und sachlichen Erledigung ihres Anliegens zufrieden sind. Bei jedem Vorgang soll den Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an der Befragung ermöglicht werden.

Mit der Ausarbeitung und Durchführung der Qualitätsbefragung soll ein externer Anbieter beauftragt werden. Die Konzeption der Befragung soll zuvor im HFPA vorgestellt werden.

Die Befragungen soll im ersten Halbjahr 2025 stattfinden und die Ergebnisse dem Kreistag bis zur Beratung des Haushalts 2026 mitgeteilt werden.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, entsprechende Mittel in den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 einzuplanen.“

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.  
Nach eingehender Beratung wurde der Antrag durch den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss abschließend mehrheitlich abgelehnt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 5 Jastimmen abgelehnt.

### **Punkt 9: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.10.2024 zu "Transparente Aufgabendarstellung" Vorlage: 19-1189**

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf allen Vorlagen, die zur Beschlussfassung und zur Information dem Kreistag, seinen Ausschüssen und anderen Gremien vorgelegt werden, künftig den Hinweis zu geben, ob es sich bei dem Sachverhalt um

- eine Kernaufgabe des Landkreises (Pflichtaufgabe)
- eine Auftragsaufgabe (des Landes o.a.)
- eine durch den Kreistag (wann) beschlossene Aufgabe oder um
- eine freiwillige Leistung

handelt.

Ebenso soll vermerkt sein, wie die Deckung im Haushalt dargestellt ist:

- Kostenmäßiger Aufwand insgesamt
- Quote der Erstattung durch andere Mittelgeber
- Quote der Eigenleistung.“

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung.

Im Zuge der Aussprache wurde sich darauf verständigt seitens des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses eine Beschlussempfehlung abzugeben.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich bei 5 Jastimmen den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

### **Punkt 10: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

#### **Punkt 10.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: aktueller Sachstand betr. Afrikanische Schweinepest**

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf berichtete ausführlich über den aktuellen Sachstand zur Afrikanischen Schweinepest. Er informierte über das aktuelle Seuchengeschehen sowie zu den notwendigen Maßnahmen und finanziellen Auswirkungen im Zuge der Bekämpfung.

Fragen zur Thematik wurden seinerseits beantwortet.

**Punkt 10.2:**

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: aktueller Sachstand betr. Flüchtlingssituation**

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf berichtete ausführlich über den aktuellen Sachstand der Unterbringung von Geflüchteten. In diesem Zusammenhang informierte er über den jeweiligen Status der vom Kreis betriebenen Unterkünfte für die Unterbringung, insbesondere über die Nutzung des Bruchseehotels. Fragen hierzu wurden seinerseits beantwortet.

Die Sitzung wurde um 11:00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Schmitt, geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schmitt

Ausschussvorsitzender

gez. Ernst

Schriftführerin

**Anlage zur Niederschrift: 1**